

# Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

## Bevölkerungsentwicklung der Stadt Augsburg in den vergangenen zwei Jahren

Die in Augsburg mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Bevölkerung ist seit dem letzten Tiefststand von 266.976 Personen zum 31.12.2008 bis zum Jahr 2019 kontinuierlich gewachsen. Im Jahr 2020 gab es erstmals seit 11 Jahren einen leichten Rückgang (-599) im Vergleich zum Vorjahr, der im Jahr 2021 in etwa wieder ausgeglichen wurde (+617). Zum 31.12.2021 waren 299.638 Personen in Augsburg gemeldet, darunter 5.190 (1,7 %) mit Nebenwohnsitz (s. Tab. 1).

Die Bevölkerungsentwicklung der vergangenen zwei Jahre war geprägt von einem veränderten Wanderungsverhalten infolge der Corona-Pandemie. Zur Beurteilung der aktuellen Bevölkerungsentwicklung erfolgt daher ein ausführlicher monatlicher Vergleich der einzelnen Bevölkerungsbewegungen der vergangenen zwei Jahre 2020 und 2021 mit den zehn Vorjahren 2010 bis 2019. Um diese zeitlich vergleichbar darzustellen, erfolgte die Auswertung der monatlichen Bevölkerungsbewegungen ausnahmsweise nach dem Ereignisdatum und nicht wie sonst üblich nach dem Meldedatum im Register. Die Monatsergebnisse unterscheiden sich daher geringfügig von den Jahresergebnissen.

**Tab. 1: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Migrationshintergrund**

Jahr	Wohnberechtigte Bevölkerung	Entwicklung zum Vorjahr		darunter		darunter		davon Personen nach Migrationshintergrund					
				weiblich		mit Hauptwohnsitz		deutsch ohne Migrationshintergrund		deutsch mit Migrationshintergrund		ausländisch	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
2010	268.357	1.236	0,5%	138.987	51,8	264.826	98,7	162.530	60,6	62.458	23,3	43.369	16,2
2011	270.656	2.299	0,9%	139.704	51,6	266.608	98,5	162.447	60,0	63.363	23,4	44.846	16,6
2012	274.327	3.671	1,4%	140.935	51,4	270.066	98,4	162.690	59,3	64.317	23,4	47.320	17,2
2013	278.473	4.146	1,5%	142.401	51,1	273.985	98,4	162.276	58,3	65.560	23,5	50.637	18,2
2014	283.544	5.071	1,8%	144.550	51,0	279.085	98,4	162.618	57,4	66.641	23,5	54.285	19,1
2015	288.631	5.087	1,8%	146.629	50,8	283.988	98,4	162.822	56,4	67.604	23,4	58.205	20,2
2016	293.415	4.784	1,7%	148.583	50,6	288.653	98,4	162.746	55,5	68.609	23,4	62.060	21,2
2017	295.895	2.480	0,8%	149.748	50,6	291.026	98,4	161.886	54,7	69.382	23,4	64.627	21,8
2018	298.255	2.360	0,8%	150.885	50,6	293.246	98,3	161.040	54,0	70.143	23,5	67.072	22,5
2019	299.620	1.365	0,5%	151.301	50,5	294.396	98,3	159.505	53,2	70.710	23,6	69.405	23,2
2020	299.021	-599	-0,2%	151.143	50,5	293.813	98,3	158.037	52,9	70.767	23,7	70.217	23,5
2021	299.638	617	0,2%	151.400	50,5	294.448	98,3	156.691	52,3	71.791	24,0	71.156	23,7

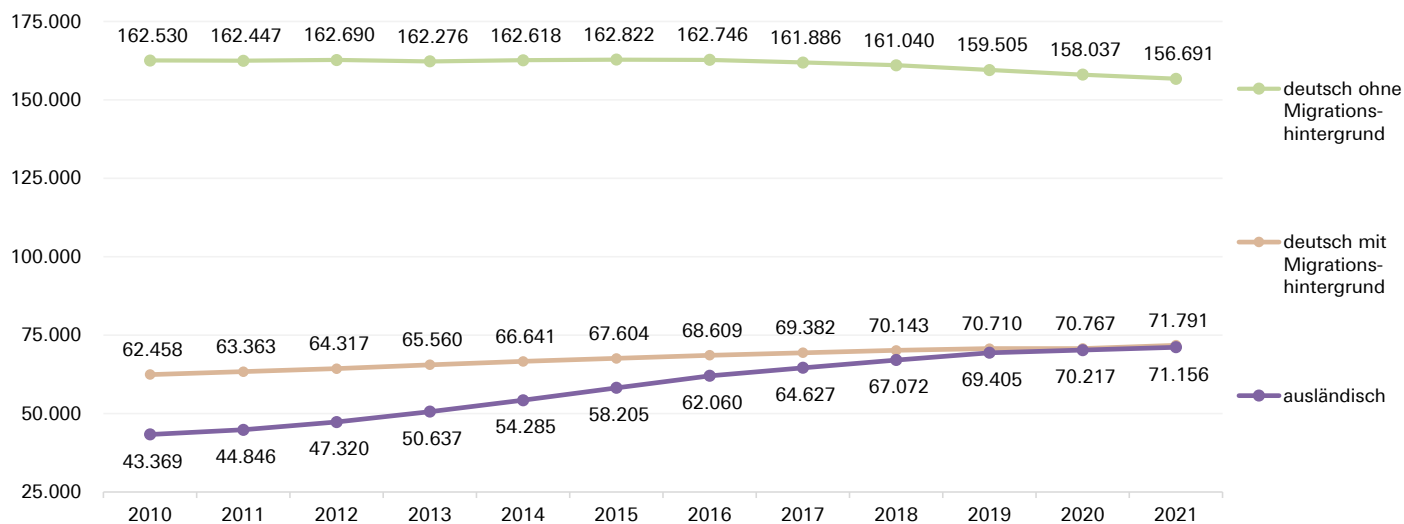
Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen

Stand: jeweils 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Die Anzahl der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit (Deutsche mit und ohne Migrationshintergrund) ist ab 2011 kontinuierlich gestiegen, erreichte zum Jahresende 2016 mit 231.355 seinen Höchststand und ist seitdem wieder stetig auf aktuell 228.482 Personen zum 31.12.2021 gesunken. Die Anzahl der Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit (ausländische Bevölkerung) nahm seit 2010 durchgehend von 43.369 auf 71.156 Personen (+27.787) zu, wodurch sich ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung von 16,2 auf 23,7 Prozent erhöht hat.

Das Bevölkerungswachstum in den letzten Jahren liegt zu einem großen Teil an der Zunahme von Personen mit Migrationshintergrund (deutsch mit Migrationshintergrund und ausländisch). Deren Zahl hat sich seit der erstmaligen Feststellung des Merkmals im Jahr 2006 um 39.300 Personen von 103.647 auf 142.947 Personen erhöht, wobei inzwischen nur noch etwa die Hälfte der Personen mit Migrationshintergrund die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt. In den vergangenen zwei Jahren ist die Zahl der Personen mit Migrationshintergrund um 2.832 Personen weiter angestiegen, während die Zahl der Personen ohne Migrationshintergrund um 2.814 gesunken ist (s. Tab. 1 und Abb. 1). Auch das Verhältnis zwischen den Geschlechtern gleicht sich immer mehr an, so dass der Frauenanteil inzwischen nur noch 1 Prozentpunkt über dem der Männer liegt, im Jahr 2010 waren es noch 3,6 Prozentpunkte.



**Abb. 1: Entwicklung der wohnberechtigten Bevölkerung nach Migrationshintergrund seit 2010**

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen  
 Stand: jeweils 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

### Bevölkerungsbewegungen

Die Bevölkerungsstruktur einer Stadt ergibt sich aus den sogenannten Bevölkerungsbewegungen. Diese setzen sich aus den natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefällen) sowie den räumlichen Bevölkerungsbewegungen (Wanderungen in Form von Zu-, Weg- und Umzügen) zusammen. In den vergangenen zwei Jahren hat sich die Corona-Pandemie unterschiedlich stark bei den einzelnen Bewegungsdaten ausgewirkt. So können Auswirkungen auf die Anzahl der Geburten vermutet werden, bei den Sterbefällen ist eine Zunahme in den Hochphasen der Pandemie klar erkennbar. Am bedeutsamsten für die Bevölkerungsstruktur sind aber Veränderungen bei den Außenwanderungen, also die Zu- und Wegzüge von bzw. nach außerhalb des Stadtgebiets. Insbesondere die Zahl der Außenzuzüge lag im Jahr 2020 deutlich unter den Werten der Vorjahre (s. Tab. 2). Im Jahr 2021 nahmen diese wieder zu, was zum Teil aber auch an zusätzlichen Bewegungen im Zusammenhang mit den von der Regierung von Schwaben betriebenen Einrichtungen des AnKER-Schwaben (Ankunfts-, Entscheidungs- und Rückkehr-Einrichtungen für Asylsuchende) liegt (s. Tab. 7 und Tab. 8).

**Tab. 2: Bevölkerungsbewegungen**

Jahr	Saldo der Bevölkerungsbewegungen insgesamt	davon					
		natürlicher Bevölkerungssaldo	davon		Außenwanderungssaldo	davon	
			Geburten	Sterbefälle		Zuzüge	Wegzüge
		Anzahl	Anzahl		Anzahl	Anzahl	
2010	1.236	-556	2.345	2.901	1.792	17.692	15.900
2011	2.299	-676	2.274	2.950	2.975	19.254	16.279
2012	3.671	-552	2.359	2.911	4.223	20.182	15.959
2013	4.146	-474	2.573	3.047	4.620	21.828	17.208
2014	5.071	-159	2.823	2.982	5.230	23.508	18.278
2015	5.087	-298	2.828	3.126	5.385	25.231	19.846
2016	4.784	37	3.072	3.035	4.747	24.583	19.836
2017	2.480	8	3.043	3.035	2.472	22.674	20.202
2018	2.360	-52	3.052	3.104	2.412	23.034	20.622
2019	1.365	-72	3.146	3.218	1.437	22.437	21.000
2020	-599	-207	3.020	3.227	-392	19.459	19.851
2021	617	-355	3.119	3.474	972	22.971	21.999

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (mit AnKER-Einrichtungen)  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

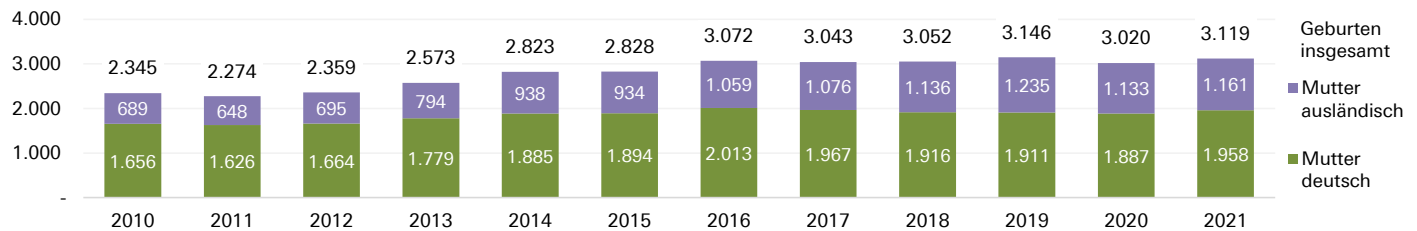
## Geburten

Im Jahr 2016 lag die Zahl der Geburten in Augsburg erstmals seit 1993 wieder über dem Wert von 3.000. Im Jahr 2019 wurde mit 3.146 Geburten sogar fast der bisherige Höchstwert seit Kriegsende von 3.152 aus dem Jahre 1963 erreicht, (der damals jedoch vor den Eingemeindungen 1972 sogar nur mit einem Bevölkerungsstand von 208.689 entstand). Seit dem letzten Tiefstwert von 2.261 im Jahr 2009 ist die Zahl der jährlichen Geburten um über 800 auf durchschnittlich 3.075 in den vergangenen sechs Jahren gestiegen. In den beiden letzten Jahren lagen die Zahlen innerhalb der Schwankungsbreite der Vorjahre. Die Zahl der Geburten deutscher Mütter ist dabei seit dem Maximum von 2.013 im Jahr 2016 stetig auf 1.887 im Jahr 2020 gesunken, im Jahr 2021 aber wieder auf 1.958 angestiegen. Die Zahl der Geburten ausländischer Mütter hat sich hingegen seit dem letzten Tiefststand von 648 im Jahr 2011 bis zum Jahr 2019 auf 1.235 beinahe verdoppelt, ist im Jahr 2020 wieder etwas gesunken und lag zuletzt bei 1.161 (s. Tab. 3 und Abb. 2).

**Tab. 3: Geburten nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Merkmal	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Geburten insgesamt	2.345	2.274	2.359	2.573	2.823	2.828	3.072	3.043	3.052	3.146	3.020	3.119
davon Jungen	1.218	1.164	1.270	1.344	1.392	1.447	1.587	1.551	1.503	1.625	1.524	1.580
Mädchen	1.127	1.110	1.089	1.229	1.431	1.381	1.485	1.492	1.549	1.521	1.496	1.539
davon Mutter deutsch	1.656	1.626	1.664	1.779	1.885	1.894	2.013	1.967	1.916	1.911	1.887	1.958
Mutter ausländisch	689	648	695	794	938	934	1.059	1.076	1.136	1.235	1.133	1.161

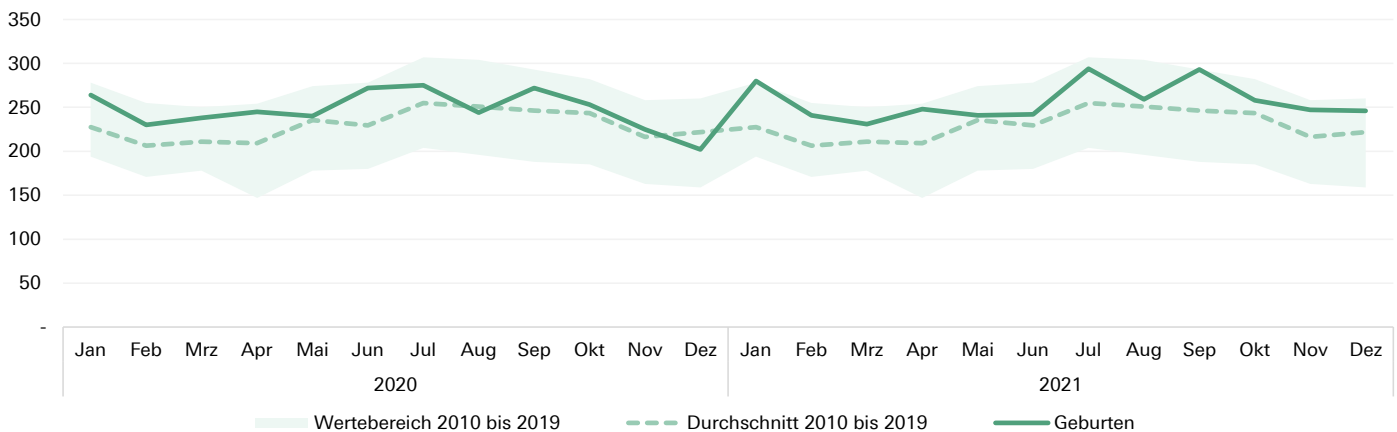
Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)



**Abb. 2: Entwicklung der Geburten nach Staatsangehörigkeit der Mutter seit 2010**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Melderegister, Bürgeramt

In den Jahren 2020 und 2021 lagen die monatlichen Geburtenzahlen fast durchgehend über dem Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019, die monatlichen Höchstwerte des Vergleichszeitraums wurden jedoch lediglich im Januar 2021 sowie im September 2021 übertroffen, so dass ein Lockdown-Effekt für den Anstieg bei den Geburten vermutet werden kann (s. Abb. 3).



**Abb. 3: Geburten 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Ereignisdatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

## Sterbefälle

Die Zahl der Sterbefälle hat nach 3.227 im Jahr 2020 im letzten Jahr mit 3.474 erneut einen Höchststand seit Kriegsende erreicht. Während die Zahl der weiblichen Sterbefälle seit 2010 zwischen 1.516 und 1.661 schwankte, ist die Zahl der männlichen Verstorbenen seit 2010 von 1.310 fast kontinuierlich auf nun 1.721 gestiegen (s. Tab. 4 und Abb. 4).

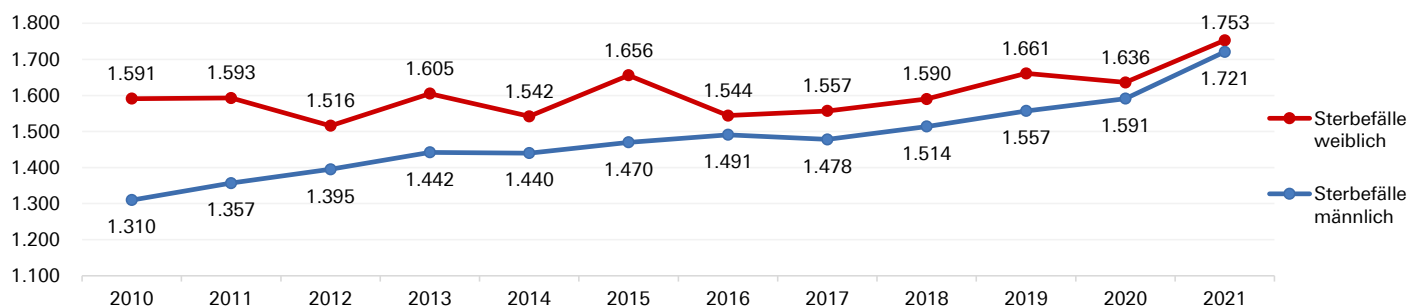
**Tab. 4: Sterbefälle nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Sterbefälle insgesamt	2.901	2.950	2.911	3.047	2.982	3.126	3.035	3.035	3.104	3.218	3.227	3.474
davon männlich	1.310	1.357	1.395	1.442	1.440	1.470	1.491	1.478	1.514	1.557	1.591	1.721
weiblich	1.591	1.593	1.516	1.605	1.542	1.656	1.557	1.590	1.661	1.590	1.636	1.753
davon deutsch	2.741	2.780	2.715	2.843	2.795	2.888	2.787	2.798	2.866	2.936	2.943	3.090
ausländisch	160	170	196	204	187	238	248	237	238	282	284	384

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)



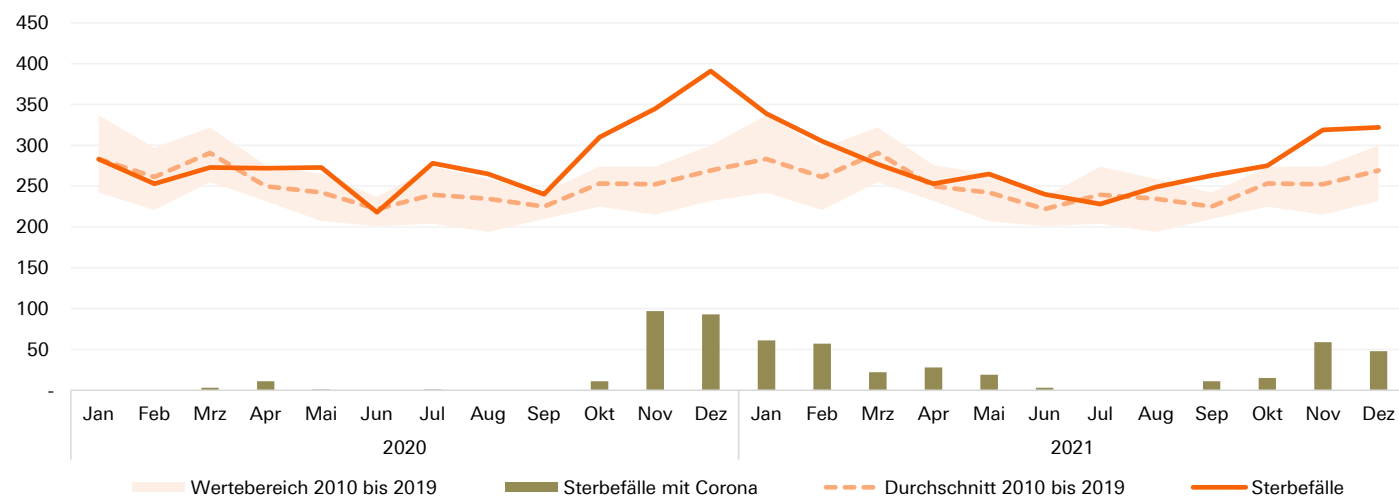
**Abb. 4: Entwicklung der Sterbefälle nach Geschlecht seit 2010**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen

Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Von April bis September 2020 lagen die Sterbefälle etwas höher als im Vergleichszeitraum 2010 bis 2019, am stärksten im November und Dezember 2020, wo sich in etwa ein Viertel des signifikant erhöhten Wertes mit den vom Gesundheitsamt der Stadt Augsburg gemeldeten Corona-Sterbefällen erklären lässt. In den Monaten Januar, Februar und November 2021 stand noch fast jeder fünfte Sterbefall in Zusammenhang mit Corona (s. Abb. 5). Insgesamt sind im vergangenen Jahr deutlich mehr Personen als in den Vorjahren gestorben (s. Tab. 4).



**Abb. 5: Sterbefälle 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen; nach IFSG gemeldete Sterbefälle

Stand: Ereignisdatum jeweils 01.01. bis 31.12.

Quelle: Bürgeramt (Melderegister), Gesundheitsamt

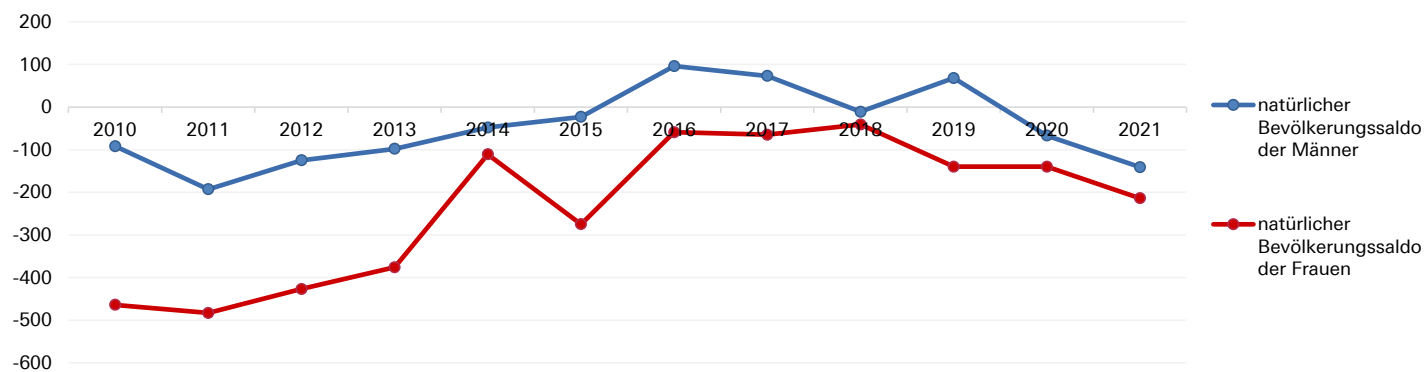
### Natürlicher Bevölkerungssaldo

Der natürliche Bevölkerungssaldo ergibt sich aus der Differenz von Geburten und Sterbefällen. Ist dieser positiv, spricht man von einem Geburtenüberschuss, bei einem negativen Saldo von einem Geburtendefizit oder einem Sterbeüberschuss. Der natürliche Bevölkerungssaldo der Frauen ist seit 1968 durchgängig negativ. Bei den Männern hingegen fiel er in den Jahren 2016, 2017 und 2019 positiv aus, was zuletzt in den 90er Jahren der Fall war. Insgesamt ergibt sich seit 1968 nur für die Jahre 2016 und 2017 erstmals wieder ein leichter Geburtenüberschuss. (s. Tab. 5 und Abb. 6).

**Tab. 5: Natürlicher Bevölkerungssaldo nach Geschlecht**

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Natürlicher Bevölkerungssaldo	-556	-676	-552	-474	-159	-298	37	8	-52	-72	-207	-355
davon männlich	-92	-193	-125	-98	-48	-23	96	73	-11	68	-67	-141
weiblich	-464	-483	-427	-376	-111	-275	-59	-65	-41	-140	-140	-214

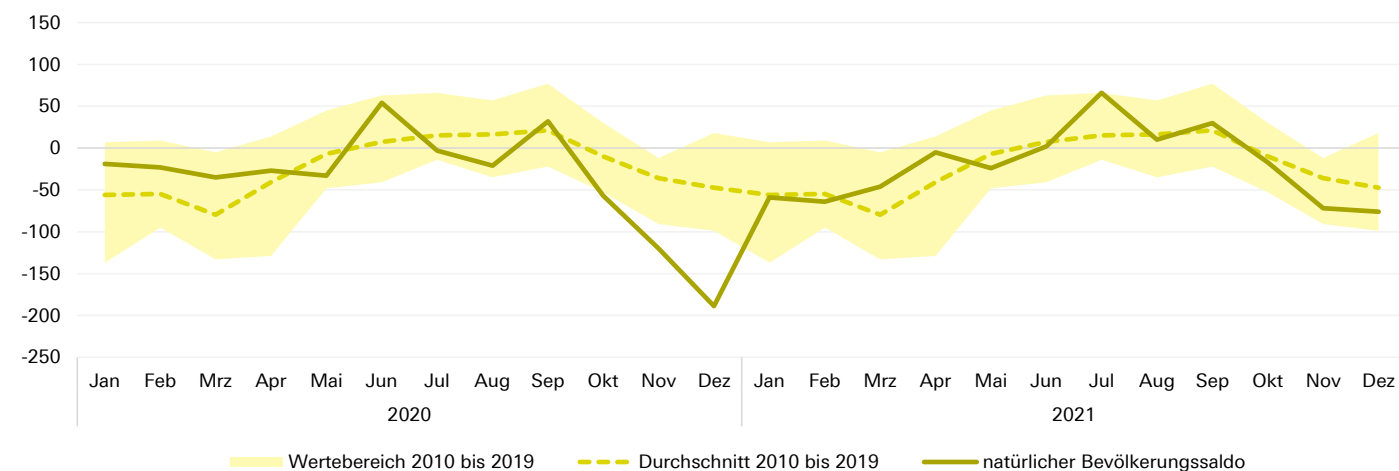
Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Melderegister, Bürgeramt



**Abb. 6: Entwicklung des natürlichen Bevölkerungssaldos nach Geschlecht seit 2010**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Die monatlichen Salden der natürlichen Bevölkerungsentwicklung der vergangenen zwei Jahre 2020 und 2021 lagen meist im Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019. Die erhöhten Sterbezahlen gegen Ende des Jahres 2020 wirkten sich negativ auf den Saldo aus. Dagegen führte die überdurchschnittliche Anzahl der Geburten nur im Juli 2021 zu einem nennenswerten überdurchschnittlich positiven natürlichen Saldo (s. Abb. 7).



**Abb. 7: Natürlicher Bevölkerungssaldo 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Ereignisdatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

## Wanderungsbewegungen

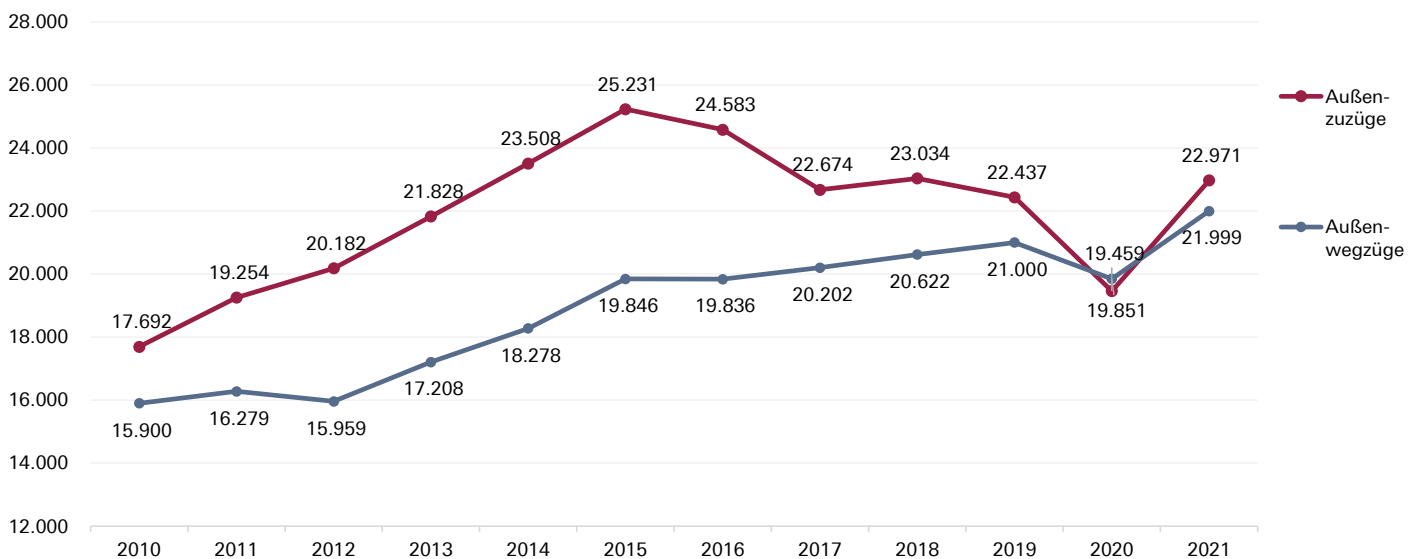
Neben den natürlichen Bevölkerungsbewegungen beeinflussen vor allem die räumlichen Wanderungsbewegungen die Struktur und Verteilung der Bevölkerung in einer Stadt. Man unterscheidet dabei zwischen den Außenwanderungen, welche die Zu- und Wegzüge über Gebietsgrenzen (hier die Stadtgrenze) umfassen, und den Binnenwanderungen, welche die Umzüge innerhalb eines Gebietes abbilden.

Corona hatte im Jahr 2020 und auch 2021 deutliche Auswirkungen auf die Außenwanderungen der Stadt Augsburg. Zudem gab es zwischen den von der Regierung von Schwaben für Geflüchtete betriebenen Einrichtungen des AnKER-Schwaben (Behördenzentrum und Unterkünfte-Dependancen) zahlreiche Bewegungen (s. Tab. 7 und Tab. 8). Aus den innerstädtischen Binnenwanderungen, also den Umzügen zwischen den Stadtbezirken, wurden diese Ummeldungen herausgerechnet, da sie nicht als echte Umzüge gewertet werden.

**Tab. 6: Außenzuzüge, Außenwegzüge und Außenwanderungssaldo**

Jahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Außenzuzüge	17.692	19.254	20.182	21.828	23.508	25.231	24.583	22.674	23.034	22.437	19.459	22.971
Außenwegzüge	15.900	16.279	15.959	17.208	18.278	19.846	19.836	20.202	20.622	21.000	19.851	21.999
Außenwanderungssaldo	1.792	2.975	4.223	4.620	5.230	5.385	4.747	2.472	2.412	1.437	-392	972

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (mit AnKER-Einrichtungen)  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)



**Abb. 8: Entwicklung der Außenzuzüge und Außenwegzüge seit 2010**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

## Außenzuzüge

Die Zahl der jährlichen Zuzüge nach Augsburg ist in den Jahren 2010 bis 2015 kontinuierlich von 17.692 auf 25.231 gestiegen (+42,6 %), in den vier Jahren danach auf durchschnittlich gut 23.000 gesunken und im ersten Pandemie-Jahr 2020 auf 19.459 gefallen. Die Zahl der Außenzuzüge aus Deutschland stieg von 14.295 im Jahr 2010 auf 16.771 im Jahr 2016. Im Jahr 2020 fiel dieser Wert auf 14.616, wobei die Zuzüge aus dem Ausland noch deutlich stärker abnahmen.

Die größten Gruppen unter den Zuzügen aus EU-Mitgliedstaaten sind Zuzüge aus Rumänien, Kroatien oder Bulgarien. Zuzüge aus dem sonstigen europäischen Ausland erfolgen vor allem aus der Türkei (208), Bosnien und Herzegowina (195) oder dem Kosovo (174). Im Jahr 2020 haben sich die Zuzüge aus dem EU27-Ausland um knapp ein Viertel (-1.059), aus dem restlichen Ausland um fast 40 Prozent (-941) verringert. Im Folgejahr 2021 haben sich die Zuzüge aus dem Nicht-EU27-Ausland zwar wieder um 525 auf 2.085 erhöht, erreichten aber nicht das Vor-Pandemie-Niveau (s. Tab. 7).

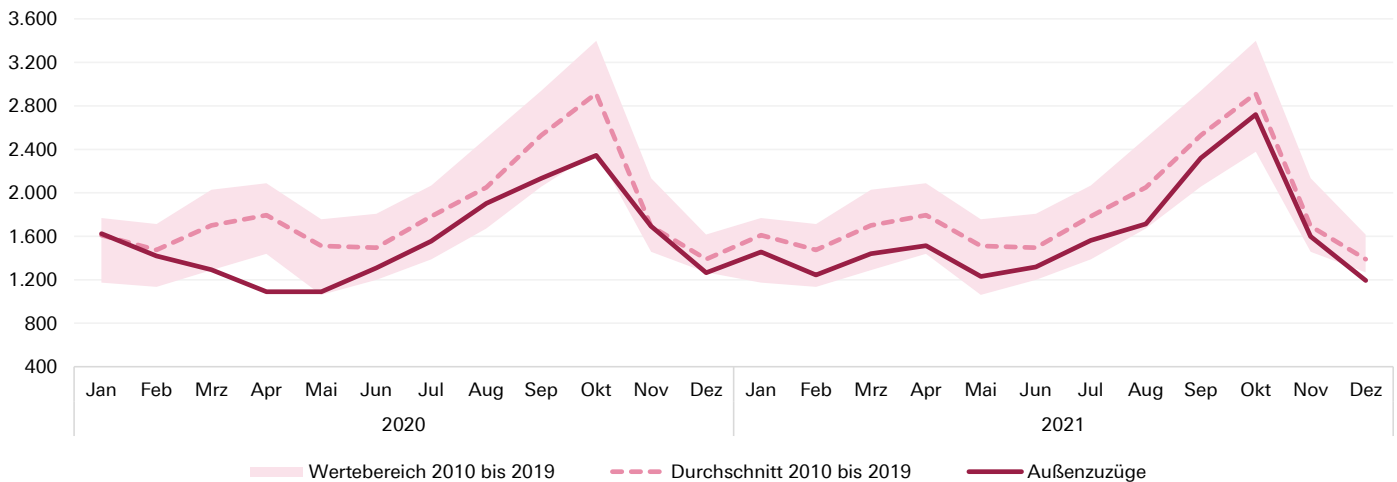


**Tab. 7: Außenzuzüge nach Herkunftsgebiet**

Jahr	Außenzuzüge (ohne AnKER- Einrich- tungen)	davon nach Herkunftsgebiet														Außenzuzüge (AnKER- Einrich- tungen)
		Deutschland		Ausland		davon aus										
						EU 27			rest- liches Europa	Asien	Nord- und Süd- amerika	Afrika und Ozea- nien	unbe- kannt			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Rumä- nien	Kroa- tien	Bul- garien						Anzahl		
2010	17.692					14.295	80,8	3.397	19,2	2.006	59,1	377	30	189	475	289
2011	19.254	15.270	79,3	3.984	20,7	2.625	65,9	579	20	172	513	313	221	103	209	-
2012	20.182	14.879	73,7	5.303	26,3	3.817	72,0	776	64	292	616	425	190	150	105	-
2013	21.828	15.541	71,2	6.287	28,8	4.712	74,9	1.094	183	335	710	418	212	159	76	-
2014	23.508	16.115	68,6	7.393	31,4	5.634	76,2	1.685	431	472	709	494	257	186	113	-
2015	25.231	16.560	65,6	8.671	34,4	5.531	63,8	1.794	541	413	1.132	1.353	251	294	110	-
2016	24.583	16.771	68,2	7.812	31,8	4.897	62,7	1.551	540	371	995	1.373	256	186	105	-
2017	22.581	15.572	69,0	7.009	31,0	4.653	66,4	1.598	549	391	1.178	693	233	147	105	93
2018	22.745	16.051	70,6	6.694	29,4	4.354	65,0	1.597	487	362	1.255	514	298	173	100	289
2019	21.868	15.411	70,5	6.457	29,5	3.956	61,3	1.333	416	334	1.368	605	265	167	96	569
2020	18.547	14.088	76,0	4.459	24,0	2.899	65,0	1.104	298	273	914	272	165	101	108	912
2021	19.857	14.935	75,2	4.922	24,8	2.837	57,6	1.046	250	247	1.167	436	165	139	178	3.114

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2010 bis 2019 lagen während des Lockdowns im Frühjahr 2020 (Ende März bis Anfang Mai) die Zahlen der Außenzuzüge signifikant unter denen der Vorjahresmonate. Auch im September und Oktober, den Monaten mit dem sonst stärksten Außenzuzug, lagen die Zahlen des Jahres 2020 deutlich unter dem Durchschnitt der vergangenen zehn Jahre, erreichten aber wie auch in allen übrigen Monaten keine Tiefststände (s. Abb. 9).



**Abb. 9: Außenzuzüge 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (ohne AnKER-Einrichtungen)  
 Stand: Ereignisdatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

**Außenwegzüge**

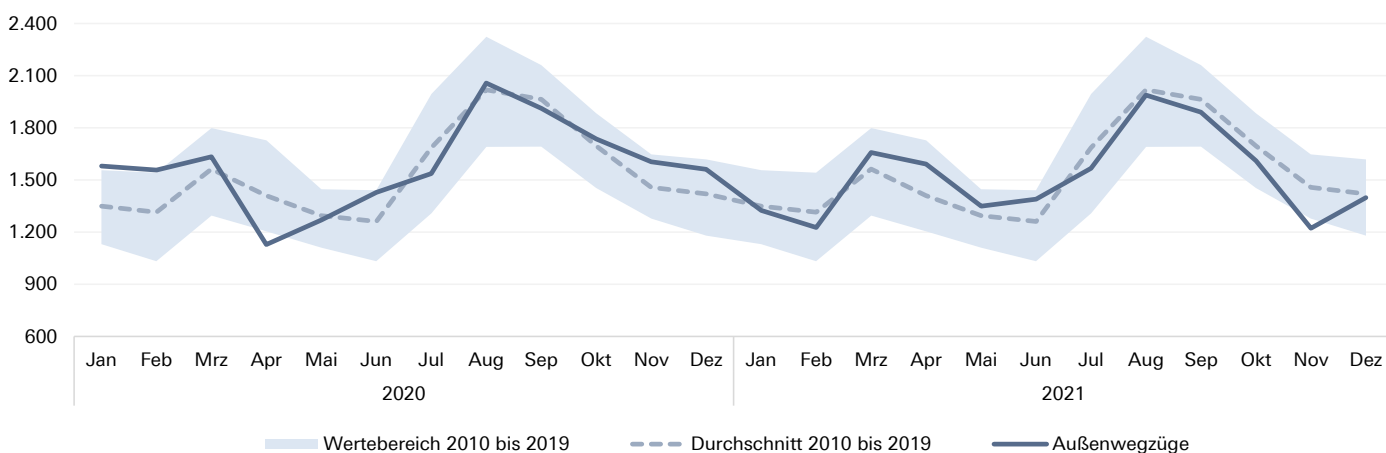
Die Zahl der Außenwegzüge schwankte in den Jahren bis 2012 um durchschnittlich etwa 16.000 und ist anschließend auf 20.520 im Jahr 2019 angestiegen. Der Anteil von Wegzügen ins Ausland machte dabei bis 2013 etwa 23 Prozent, bis 2019 etwa 30 Prozent aus, im Jahr 2020 und 2021 fiel dieser Anteil dann auf 23,6 bzw. 23,0 Prozent. Die größten Gruppen unter den Wegzügen ins EU-Ausland sind Wegzüge nach Rumänien, Italien oder Österreich. Wegzüge ins sonstige europäische Ausland erfolgten vor allem in die Türkei (131) und Schweiz (97). Bei zahlreichen Wegzügen kann jedoch mangels Rückmeldung keine Aussage zum Zielgebiet erfolgen, so dass diese unter dem Merkmal „ohne Angabe“ zusammengefasst werden (s. Tab. 8).

**Tab. 8: Außenwegzüge nach Zielgebiet**

Jahr	Außenwegzüge (ohne AnKER-Einrichtungen)	davon nach Zielgebiet														Außenwegzüge (AnKER-Einrichtungen)
		Deutschland		Ausland		davon nach										
						EU 27			restliches Europa	Asien	Nord- und Südamerika	Afrika und Ozeanien	ohne Angabe			
		Rumänien	Italien	Österreich												
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl									
2010	15.900	12.260	77,1	3.640	22,9	1.018	28,0	57	132	113	453	239	172	61	1.697	-
2011	16.279	12.669	77,8	3.610	22,2	910	25,2	70	155	76	529	213	154	59	1.745	-
2012	15.959	12.248	76,7	3.711	23,3	1.022	27,5	113	93	93	425	262	141	65	1.796	-
2013	17.208	13.113	76,2	4.095	23,8	1.235	30,2	109	127	90	409	275	162	85	1.929	-
2014	18.278	13.236	72,4	5.042	27,6	1.547	30,7	189	181	112	541	291	191	66	2.406	-
2015	19.846	14.115	71,1	5.731	28,9	1.926	33,6	294	219	94	594	297	192	76	2.646	-
2016	19.836	14.115	71,2	5.721	28,8	1.873	32,7	353	210	116	493	273	189	62	2.831	-
2017	20.199	14.256	70,6	5.943	29,4	2.005	33,7	469	214	112	456	347	174	87	2.874	.
2018	20.520	14.572	71,0	5.948	29,0	2.190	36,8	544	254	126	537	323	207	82	2.609	102
2019	20.473	14.623	71,4	5.850	28,6	2.110	36,1	555	233	159	549	337	186	90	2.578	527
2020	19.025	14.530	76,4	4.495	23,6	1.647	36,6	368	182	126	469	261	118	52	1.948	826
2021	19.193	14.770	77,0	4.423	23,0	1.695	38,3	442	166	165	481	172	126	67	1.882	2.806

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Bei der Zahl der Außenwegzüge sind weniger Auswirkungen festzustellen. Allerdings lagen die Wegzüge im April 2020 und November 2021 außerhalb des Bereichs der Jahre 2010 bis 2019 (s. Abb. 10).



**Abb. 10: Außenwegzüge 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

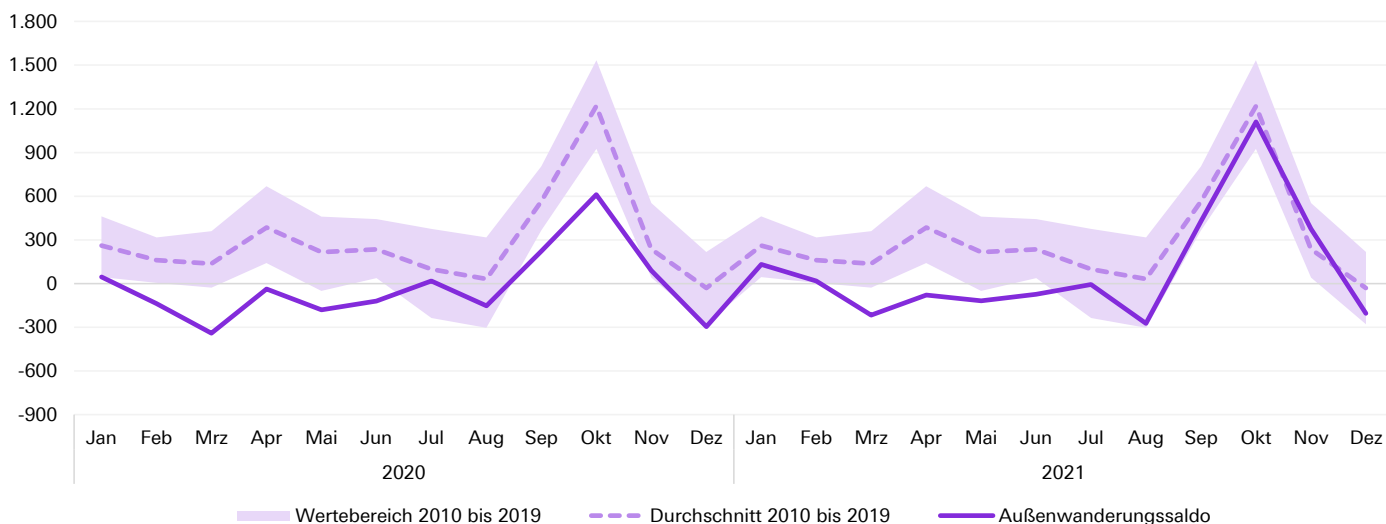
Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (ohne AnKER-Einrichtungen)  
 Stand: Ereignisdatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

**Außenwanderungssaldo**

Der Außenwanderungssaldo ergibt sich aus der Differenz von Außenzu- und Außenwegzügen. Für die wohnberechtigte Bevölkerung der Stadt Augsburg war dieser von 2009 bis 2019 immer positiv und hat mit Werten zwischen 889 (2009) und 5.385 (2015) zu einem unterschiedlich starken Bevölkerungszuwachs geführt. Der Wanderungsüberschuss lag in den Jahren von 2012 bis 2016 deutlich über 4.000 und hat sich mit der Abnahme der Außenzuzüge in den beiden Folgejahren auf gut 2.400 sowie im Jahr 2019 auf 1.437 verringert. Im Jahr 2020 lag die Zahl der Außenzuzüge nach 11 Jahren erstmals wieder unter der Zahl der Außenwegzüge (-392), insbesondere da die Außenzuzüge erstmals seit dem Jahr 2011 wieder unter die Marke von 20.000 fielen. Im Folgejahr 2021 stiegen die Außenzu- und Außenwegzüge wieder auf das Vor-Corona-Niveau, der Außenwanderungssaldo von +972 lag jedoch noch deutlich unter den Werten der Jahre des Vergleichszeitraums.



Insbesondere bedingt durch die geringeren Zuzüge war auch in allen Monaten der letzten zwei Jahre der Außenwanderungssaldo niedriger als im Durchschnitt der 10 Jahre vor der Pandemie. In einer Vielzahl an Monaten übertraf er nicht einmal den jeweils niedrigsten Monatswert des Vergleichszeitraumes (s. Abb. 11).



**Abb. 11: Außenwanderungssaldo 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (ohne AnKER-Einrichtungen)  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

### Binnenwanderung

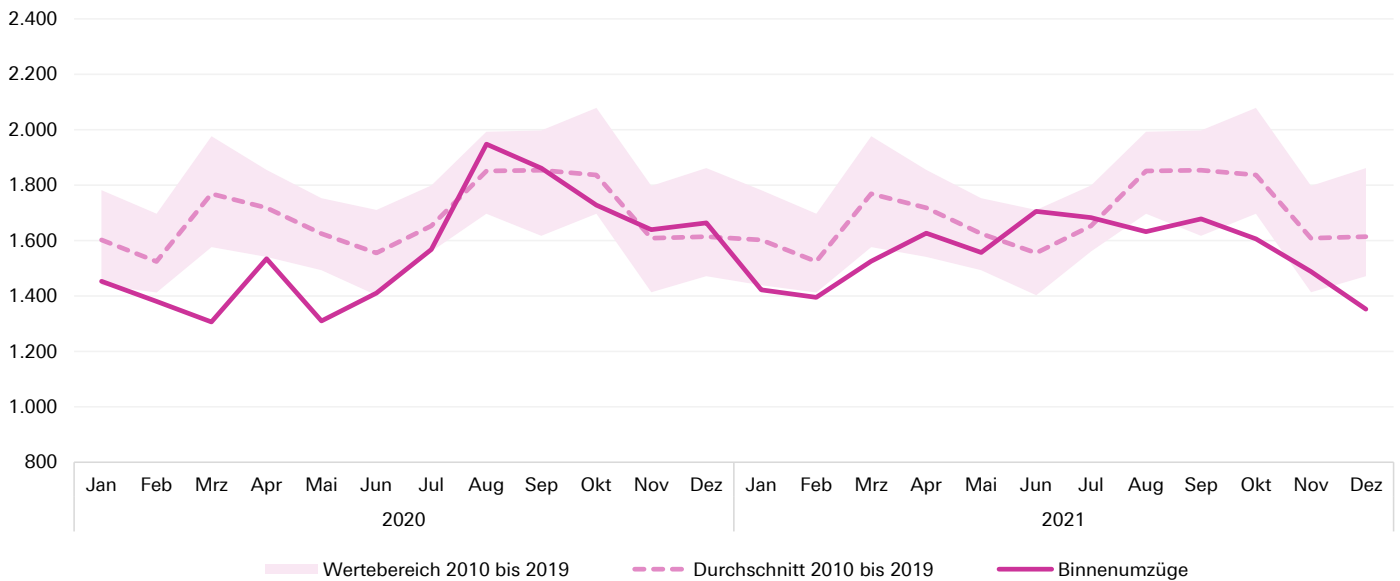
Binnenumzüge, also Umzüge innerhalb des Stadtgebiets, erreichten ihren Höhepunkt im Jahr 2014 mit 21.441 Umzügen und nahmen in den folgenden fünf Jahren kontinuierlich auf 18.997 ab. Dieser Trend setzte sich im ersten Corona-Jahr 2020 fort und erreichte mit 18.593 Umzügen den tiefsten Stand seit 2010. Im Jahr 2021 erreichte das Binnenwanderungsgeschehen mit 19.389 Umzügen in etwa wieder das Niveau der letzten drei Vor-Corona-Jahre. Zwischen den in Augsburg existierenden Unterkünften des AnKER-Schwaben wurden im Jahr 2021 2.999 Verlegungen gemeldet (s. Tab. 9).

**Tab. 9: Binnenumzüge nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen**

Jahr	Binnenwanderung (ohne AnKER-Einrichtungen)	davon				davon				davon in der Altersgruppe						Binnenwanderung (AnKER-Einrichtungen)
		deutsch		ausländisch		männlich		weiblich		unter 18 Jahre		18 bis unter 25 Jahre		25 Jahre oder älter		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
2010	20.383	15.963	78,3	4.420	21,7	10.248	50,3	10.135	49,7	3.328	16,3	4.266	20,9	12.789	62,7	-
2011	20.195	15.536	76,9	4.659	23,1	10.185	50,4	10.010	49,6	3.205	15,9	4.296	21,3	12.694	62,9	-
2012	20.123	15.260	75,8	4.863	24,2	10.259	51,0	9.864	49,0	3.045	15,1	4.255	21,1	12.823	63,7	-
2013	20.491	14.915	72,8	5.576	27,2	10.510	51,3	9.981	48,7	2.979	14,5	4.298	21,0	13.214	64,5	-
2014	21.441	14.931	69,6	6.510	30,4	11.196	52,2	10.245	47,8	3.237	15,1	4.343	20,3	13.861	64,6	-
2015	21.278	14.609	68,7	6.669	31,3	10.991	51,7	10.287	48,3	3.216	15,1	4.319	20,3	13.743	64,6	-
2016	20.771	13.569	65,3	7.202	34,7	11.042	53,2	9.729	46,8	3.268	15,7	4.213	20,3	13.290	64,0	-
2017	19.455	12.659	65,1	6.796	34,9	10.191	52,4	9.264	47,6	2.924	15,0	4.075	20,9	12.456	64,0	7
2018	19.184	12.430	64,8	6.754	35,2	10.105	52,7	9.079	47,3	2.714	14,1	4.131	21,5	12.339	64,3	2
2019	18.997	12.361	65,1	6.636	34,9	9.960	52,4	9.037	47,6	2.750	14,5	3.921	20,6	12.326	64,9	26
2020	18.593	12.594	67,7	5.999	32,3	9.582	51,5	9.011	48,5	2.664	14,3	4.043	21,7	11.886	63,9	580
2021	19.389	12.745	65,7	6.644	34,3	10.046	51,8	9.343	48,2	2.870	14,8	4.098	21,1	12.421	64,1	2.999

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

In den Monaten März bis Mai 2020 lag die Zahl der Binnenumzüge etwa 30 Prozent unter den Werten des vorherigen Jahrzehnts. Auch im Jahr 2021 wurden weniger Binnenumzüge verzeichnet: Bis auf den Juni 2021 lagen die Zahlen der monatlichen Binnenumzüge stets unter dem Durchschnittswert des Vergleichszeitraums 2010 bis 2019 (s. Abb. 12).



**Abb. 12: Binnenwanderung 2020 und 2021 nach Monaten im Vergleich zum Mittelwert 2010 bis 2019**

Basis: Bevölkerungsbewegungen der mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldeten Personen (ohne AnKER-Einrichtungen)  
 Stand: Ereignisdatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

## Entwicklung der Bevölkerung in den Stadtbezirken

Der Bevölkerungsbestand kann anhand der natürlichen Bevölkerungsbewegungen (Geburten und Sterbefällen) und der Wanderungen (Außen- und Binnen-Zuzüge und -Wegzüge) nicht nur auf Ebene der Gesamtstadt, sondern auch kleinräumig auf Ebene der Stadtbezirke fortgeschrieben werden.

Innerhalb der 42 Augsburger Stadtbezirke gab es in den beiden Jahren 2020 und 2021 mit 426 die meisten Geburten im bevölkerungsreichsten Stadtbezirk *Kriegshaber* gefolgt von *Lechhausen - West* und *- Ost* mit 295 bzw. 281 Geburten (s. Tab. 10). Die meisten Sterbefälle wurden im Stadtbezirk *Lechhausen - Ost* (539) verzeichnet, gefolgt vom *Wolfram- und Herrenbachviertel* (418) und *Kriegshaber* (344). Die höchsten Zuzugszahlen von außerhalb Augsburgs verzeichneten die Stadtbezirke *Kriegshaber* (1.957) und *Jakobervorstadt - Nord* (1.752) und auch bei den Außenwegzügen liegen diese beiden Stadtbezirke an der Spitze (*Kriegshaber*: 2.194 und *Jakobervorstadt - Nord*: 1.604). Bei den Binnenzuzügen erreichte *Kriegshaber* mit 2.301 ebenfalls den Höchstwert, gefolgt von *Lechhausen - West* und *- Ost* (1.761 bzw. 1.749), ebenso bei den Binnenwegzügen, wo *Kriegshaber* mit 1.920 vor *Lechhausen - West* (1.781) und der *Jakobervorstadt - Nord* (1.594) liegt.

Mit 19.805 Einwohnern ist *Kriegshaber* zum Stand 31.12.2021 auch weiterhin der bevölkerungsreichste Stadtbezirk, *Siebenbrunn* mit 95 der bevölkerungsärmste. Der Anteil der männlichen Bevölkerung schwankt zwischen 47,3 Prozent (*Rosenau- u. Thelottviertel*) und 54,3 Prozent (*Links der Wertach - Süd*). Die Spannweite des Anteils der ausländischen Bevölkerung ist im Vergleich zur Geschlechterverteilung deutlich größer: *Siebenbrunn* (4,2 %) und *Bergheim* (4,3 %) haben die geringsten Anteile, *Links der Wertach - Nord* und *- Süd* mit 56,3 bzw. 51,3 Prozent die höchsten (s. Tab. 11).

Im Vergleich zum Jahr 2019 war das Bevölkerungswachstum anteilmäßig im Stadtbezirk *Am Schöfflerbach* (+3,1 %) vor dem *Wolfram- u. Herrenbachviertel* (+2,4 %) und *Göggingen - Ost* (+2,4 %) am stärksten (s. Tab. 12). *Spickel* musste mit -4,5 Prozent vor *Links der Wertach - Nord* (-3,3 %) den größten Einwohnerrückgang verbuchen. Auffällig bei der Bevölkerungsentwicklung nach Staatsangehörigkeit ist der Rückgang der ausländischen Bevölkerung in *Spickel* um 31,3 Prozent. Dies liegt in erster Linie an einer aufgelösten dezentralen Unterkunft für Geflüchtete, die im Vorjahr noch 88 Personen beherbergte.

Abb. 13 zeigt die Veränderungen der wohnberechtigten Bevölkerung 2021 im Vergleich zu 2019 als thematischen Karte. Abschließend wird noch das aktualisierte Demografiemonitoring der Stadt Augsburg vorgestellt, in dem die jährlichen Veränderungen der Bevölkerung anhand von demografischen Kennzahlen und Indikatoren systematisch beobachtet werden (s. Tab. 13 und Tab. 14).

**Tab. 10: Wohnberechtigte Bevölkerung und Bevölkerungsbewegungen in den Stadtbezirken 2019 bis 2021**

Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung zum 31.12.2019	Bevölkerungsbewegungen 01.01.2020 bis 31.12.2021						Wohnberechtigte Bevölkerung zum 31.12.2021
		Geburten	Sterbefälle	Außen-zuzüge	Außen-wegzüge	Binnen-zuzüge	Binnen-wegzüge	
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	4.964	99	120	944	823	899	1.042	4.921
2. Innenstadt, St. Ulrich-Dom	3.705	96	113	817	807	715	765	3.648
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	7.606	198	201	1.249	1.247	1.253	1.324	7.534
4. Georgs- u. Kreuzviertel	3.627	79	57	784	774	790	807	3.642
5. Stadtjägerviertel	3.667	81	31	688	708	625	675	3.647
6. Rechts der Wertach	4.244	115	41	961	929	737	802	4.285
7. Bleich und Pfärrle	3.798	75	140	660	601	610	638	3.764
8. Jakobervorstadt - Nord	8.332	180	115	1.752	1.604	1.392	1.594	8.343
9. Jakobervorstadt - Süd	2.719	60	34	493	497	503	524	2.720
10. Am Schöfflerbach	9.960	269	134	1.576	1.550	1.609	1.459	10.271
11. Spickel	2.689	32	59	177	172	241	339	2.569
12. Siebenbrunn	95	1	2	4	10	11	4	95
13. Hochfeld	10.011	203	149	1.541	1.603	1.496	1.388	10.111
14. Antonsviertel	6.210	148	259	896	823	871	885	6.158
15. Rosenau- u. Thelottviertel	3.528	94	46	621	573	509	695	3.438
16. Pfersee - Süd	13.338	265	253	1.071	1.386	1.387	1.316	13.106
17. Pfersee - Nord	10.456	229	239	1.299	1.365	1.282	1.374	10.288
18. Kriegshaber	19.466	426	344	1.957	2.194	2.301	1.920	19.692
19. Links der Wertach - Süd	4.209	117	110	924	870	731	871	4.130
20. Links der Wertach - Nord	4.008	90	62	936	842	590	845	3.875
21. Oberhausen - Süd	7.097	159	211	1.432	1.270	1.054	1.146	7.115
22. Oberhausen - Nord	8.851	185	171	1.184	1.073	1.168	1.188	8.956
23. Bärenkeller	7.892	134	171	632	694	712	699	7.806
24. Hochzoll - Nord	10.044	207	218	1.075	1.044	1.039	1.076	10.027
25. Lechhausen - Süd	8.952	195	135	1.046	998	1.120	1.168	9.012
26. Lechhausen - Ost	13.714	281	539	1.651	1.576	1.749	1.501	13.779
27. Lechhausen - West	13.994	295	260	1.604	1.582	1.761	1.781	14.031
28. Firnhaber	5.169	65	141	265	294	407	322	5.149
29. Hammerschmiede	7.334	113	158	483	536	631	492	7.375
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	10.823	221	418	1.301	1.136	1.578	1.433	10.936
31. Hochzoll - Süd	10.763	223	227	865	919	1.027	971	10.761
32. Universitätsviertel	11.071	158	214	1.287	1.361	1.047	1.165	10.823
33. Haunstetten - Nord	6.726	119	119	894	900	709	681	6.748
34. Haunstetten - West	8.141	157	243	876	905	1.078	883	8.221
35. Haunstetten - Ost	6.170	95	218	641	618	597	555	6.112
36. Haunstetten - Süd	6.923	105	122	680	763	577	653	6.747
37. Göggingen - Nordwest	4.829	93	109	577	588	601	536	4.867
38. Göggingen - Nordost	7.052	122	139	1.025	963	796	858	7.035
39. Göggingen - Ost	3.496	114	28	323	430	464	360	3.579
40. Göggingen - Süd	6.254	116	140	752	705	745	657	6.365
41. Inningen	4.779	72	146	359	355	360	306	4.763
42. Bergheim	2.693	46	65	102	130	210	188	2.668
AnkER-Einrichtungen	221	7	-	4.026	3.632	3.579	3.675	526
<b>Gesamtstadt</b>	<b>299.620</b>	<b>6.139</b>	<b>6.701</b>	<b>42.430</b>	<b>41.850</b>	<b>35.943</b>	<b>35.943</b>	<b>299.638</b>

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen  
 Stand: Meldedatum jeweils 01.01. bis 31.12.  
 Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

**Tab. 11: Wohnberechtigte Bevölkerung nach Geschlecht und Migrationshintergrund in den Stadtbezirken**

Stadtbezirk	Wohn- berechtigte Bevölkerung	davon				davon					
		männlich		weiblich		deutsch ohne Migrations- hintergrund		deutsch mit Migrations- hintergrund		ausländisch	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	4.921	2.438	49,5	2.483	50,5	3.412	69,3	697	14,2	812	16,5
2. Innenstadt, St. Ulrich-Dom	3.648	1.795	49,2	1.853	50,8	2.407	66,0	526	14,4	715	19,6
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	7.534	3.699	49,1	3.835	50,9	4.782	63,5	1.440	19,1	1.312	17,4
4. Georgs- u. Kreuzviertel	3.642	1.835	50,4	1.807	49,6	2.305	63,3	546	15,0	791	21,7
5. Stadtjägerviertel	3.647	1.840	50,5	1.807	49,5	2.325	63,8	572	15,7	750	20,6
6. Rechts der Wertach	4.285	2.229	52,0	2.056	48,0	2.155	50,3	620	14,5	1.510	35,2
7. Bleich und Pfärrle	3.764	1.847	49,1	1.917	50,9	2.400	63,8	564	15,0	800	21,3
8. Jakobervorstadt - Nord	8.343	4.309	51,6	4.034	48,4	4.375	52,4	1.323	15,9	2.645	31,7
9. Jakobervorstadt - Süd	2.720	1.315	48,3	1.405	51,7	1.701	62,5	407	15,0	612	22,5
10. Am Schöfflerbach	10.271	5.107	49,7	5.164	50,3	5.643	54,9	2.128	20,7	2.500	24,3
11. Spickel	2.569	1.236	48,1	1.333	51,9	2.050	79,8	303	11,8	216	8,4
12. Siebenbrunn	95	47	49,5	48	50,5	80	84,2	11	11,6	4	4,2
13. Hochfeld	10.111	5.008	49,5	5.103	50,5	5.332	52,7	2.443	24,2	2.336	23,1
14. Antonsviertel	6.158	2.999	48,7	3.159	51,3	4.066	66,0	1.000	16,2	1.092	17,7
15. Rosenau- u. Thelottviertel	3.438	1.626	47,3	1.812	52,7	1.955	56,9	647	18,8	836	24,3
16. Pfersee - Süd	13.106	6.342	48,4	6.764	51,6	8.110	61,9	2.601	19,8	2.395	18,3
17. Pfersee - Nord	10.288	4.943	48,0	5.345	52,0	5.559	54,0	2.314	22,5	2.415	23,5
18. Kriegshaber	19.692	9.564	48,6	10.128	51,4	8.592	43,6	6.127	31,1	4.973	25,3
19. Links der Wertach - Süd	4.130	2.242	54,3	1.888	45,7	1.330	32,2	682	16,5	2.118	51,3
20. Links der Wertach - Nord	3.875	2.078	53,6	1.797	46,4	955	24,6	737	19,0	2.183	56,3
21. Oberhausen - Süd	7.115	3.808	53,5	3.307	46,5	2.376	33,4	1.649	23,2	3.090	43,4
22. Oberhausen - Nord	8.956	4.631	51,7	4.325	48,3	2.367	26,4	2.810	31,4	3.779	42,2
23. Bärenkeller	7.806	3.910	50,1	3.896	49,9	4.258	54,5	1.768	22,6	1.780	22,8
24. Hochzoll - Nord	10.027	4.979	49,7	5.048	50,3	5.426	54,1	2.406	24,0	2.195	21,9
25. Lechhausen - Süd	9.012	4.469	49,6	4.543	50,4	3.342	37,1	2.591	28,8	3.079	34,2
26. Lechhausen - Ost	13.779	6.933	50,3	6.846	49,7	6.552	47,6	3.680	26,7	3.547	25,7
27. Lechhausen - West	14.031	7.074	50,4	6.957	49,6	5.134	36,6	3.959	28,2	4.938	35,2
28. Firnhaber	5.149	2.478	48,1	2.671	51,9	3.458	67,2	1.291	25,1	400	7,8
29. Hammerschmiede	7.375	3.598	48,8	3.777	51,2	3.984	54,0	2.314	31,4	1.077	14,6
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	10.936	5.391	49,3	5.545	50,7	4.208	38,5	2.890	26,4	3.838	35,1
31. Hochzoll - Süd	10.761	5.254	48,8	5.507	51,2	6.449	59,9	2.645	24,6	1.667	15,5
32. Universitätsviertel	10.823	5.186	47,9	5.637	52,1	4.082	37,7	4.859	44,9	1.882	17,4
33. Haunstetten - Nord	6.748	3.263	48,4	3.485	51,6	4.350	64,5	1.487	22,0	911	13,5
34. Haunstetten - West	8.221	3.982	48,4	4.239	51,6	4.200	51,1	2.138	26,0	1.883	22,9
35. Haunstetten - Ost	6.112	2.914	47,7	3.198	52,3	3.677	60,2	1.441	23,6	994	16,3
36. Haunstetten - Süd	6.747	3.306	49,0	3.441	51,0	3.988	59,1	1.772	26,3	987	14,6
37. Göggingen - Nordwest	4.867	2.395	49,2	2.472	50,8	3.110	63,9	937	19,3	820	16,8
38. Göggingen - Nordost	7.035	3.356	47,7	3.679	52,3	4.114	58,5	1.525	21,7	1.396	19,8
39. Göggingen - Ost	3.579	1.726	48,2	1.853	51,8	2.141	59,8	1.027	28,7	411	11,5
40. Göggingen - Süd	6.365	3.133	49,2	3.232	50,8	4.178	65,6	1.146	18,0	1.041	16,4
41. Inningen	4.763	2.322	48,8	2.441	51,2	3.518	73,9	824	17,3	421	8,8
42. Bergheim	2.668	1.300	48,7	1.368	51,3	2.245	84,1	309	11,6	114	4,3
AnkER-Einrichtungen	526	331	62,9	195	37,1	.	.	.	.	.	.
<b>Gesamtstadt</b>	<b>299.638</b>	<b>148.238</b>	<b>49,5</b>	<b>151.400</b>	<b>50,5</b>	<b>156.691</b>	<b>52,3</b>	<b>71.156</b>	<b>23,7</b>	<b>71.791</b>	<b>24,0</b>

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen

Stand: 31.12.2021

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

**Tab. 12: Veränderung des Bevölkerungsbestands in den Stadtbezirken 2019 bis 2021**

Stadtbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung		davon				davon				darunter	
			männlich		weiblich		deutsch		ausländisch		Einwohner mit Hauptwohnsitz	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1. Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	-43	-0,9	-32	-1,3	-11	-0,4	-15	-0,4	-28	-3,3	-36	-0,8
2. Innenstadt, St. Ulrich-Dom	-57	-1,5	-32	-1,8	-25	-1,3	-21	-0,7	-36	-4,8	-33	-0,9
3. Bahnhofs-, Bismarckviertel	-72	-0,9	-3	-0,1	-69	-1,8	-20	-0,3	-52	-3,8	-105	-1,4
4. Georgs- u. Kreuzviertel	15	0,4	13	0,7	2	0,1	43	1,5	-28	-3,4	36	1,0
5. Stadtjägerviertel	-20	-0,5	-1	-0,1	-19	-1,0	-20	-0,7	0	0,0	-19	-0,5
6. Rechts der Wertach	41	1,0	-8	-0,4	49	2,4	23	0,8	18	1,2	39	0,9
7. Bleich und Pfärrle	-34	-0,9	-7	-0,4	-27	-1,4	-81	-2,7	47	6,2	-13	-0,4
8. Jakobervorstadt - Nord	11	0,1	-11	-0,3	22	0,5	-43	-0,7	54	2,1	-12	-0,1
9. Jakobervorstadt - Süd	1	0,0	-41	-3,0	42	3,1	-24	-1,1	25	4,3	3	0,1
10. Am Schöfflerbach	311	3,1	144	2,9	167	3,3	314	4,2	-3	-0,1	292	3,0
11. Spickel	-120	-4,5	-45	-3,5	-75	-5,3	-38	-1,6	-82	-27,5	-125	-4,7
12. Siebenbrunn	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0	0	0,0
13. Hochfeld	100	1,0	123	2,5	-23	-0,4	-23	-0,3	123	5,6	83	0,9
14. Antonsviertel	-52	-0,8	-18	-0,6	-34	-1,1	-62	-1,2	10	0,9	-24	-0,4
15. Rosenau- u. Thelottviertel	-90	-2,6	-91	-5,3	1	0,1	-10	-0,4	-80	-8,7	-99	-2,9
16. Pfersee - Süd	-232	-1,7	-116	-1,8	-116	-1,7	-294	-2,7	62	2,7	-247	-1,9
17. Pfersee - Nord	-168	-1,6	-101	-2,0	-67	-1,2	-211	-2,6	43	1,8	-155	-1,5
18. Kriegshaber	226	1,2	121	1,3	105	1,0	12	0,1	214	4,5	203	1,1
19. Links der Wertach - Süd	-79	-1,9	-62	-2,7	-17	-0,9	-121	-5,7	42	2,0	-76	-1,8
20. Links der Wertach - Nord	-133	-3,3	-130	-5,9	-3	-0,2	-99	-5,5	-34	-1,5	-110	-2,8
21. Oberhausen - Süd	18	0,3	9	0,2	9	0,3	-51	-1,3	69	2,3	14	0,2
22. Oberhausen - Nord	105	1,2	42	0,9	63	1,5	-69	-1,3	174	4,8	110	1,3
23. Bärenkeller	-86	-1,1	-70	-1,8	-16	-0,4	-95	-1,6	9	0,5	-89	-1,1
24. Hochzoll - Nord	-17	-0,2	2	0,0	-19	-0,4	-144	-1,8	127	6,1	-31	-0,3
25. Lechhausen - Süd	60	0,7	46	1,0	14	0,3	-77	-1,3	137	4,7	61	0,7
26. Lechhausen - Ost	65	0,5	61	0,9	4	0,1	-114	-1,1	179	5,3	88	0,6
27. Lechhausen - West	37	0,3	10	0,1	27	0,4	-182	-2,0	219	4,6	41	0,3
28. Firnhaber	-20	-0,4	4	0,2	-24	-0,9	-28	-0,6	8	2,0	-17	-0,3
29. Hammerschmiede	41	0,6	-8	-0,2	49	1,3	10	0,2	31	3,0	45	0,6
30. Wolfram- u. Herrenbachviertel	113	1,0	56	1,0	57	1,0	-207	-2,8	320	9,1	118	1,1
31. Hochzoll - Süd	-2	0,0	44	0,8	-46	-0,8	-55	-0,6	53	3,3	-10	-0,1
32. Universitätsviertel	-248	-2,2	-143	-2,7	-105	-1,8	-248	-2,7	0	0,0	-261	-2,5
33. Haunstetten - Nord	22	0,3	14	0,4	8	0,2	19	0,3	3	0,3	6	0,1
34. Haunstetten - West	80	1,0	40	1,0	40	1,0	-56	-0,9	136	7,8	78	1,0
35. Haunstetten - Ost	-58	-0,9	-27	-0,9	-31	-1,0	-100	-1,9	42	4,4	-59	-1,0
36. Haunstetten - Süd	-176	-2,5	-114	-3,3	-62	-1,8	-254	-4,2	78	8,6	-122	-1,8
37. Göggingen - Nordwest	38	0,8	50	2,1	-12	-0,5	-21	-0,5	59	7,8	24	0,5
38. Göggingen - Nordost	-17	-0,2	-6	-0,2	-11	-0,3	-38	-0,7	21	1,5	-17	-0,2
39. Göggingen - Ost	83	2,4	47	2,8	36	2,0	77	2,5	6	1,5	93	2,7
40. Göggingen - Süd	111	1,8	48	1,6	63	2,0	-8	-0,2	119	12,9	119	1,9
41. Inningen	-16	-0,3	-30	-1,3	14	0,6	-4	-0,1	-12	-2,8	-18	-0,4
42. Bergheim	-25	-0,9	-24	-1,8	-1	-0,1	-33	-1,3	8	7,5	-28	-1,0
AnKER-Einrichtungen	305	X	165	X	140	X	0	X	305	X	X	X
<b>Gesamtstadt</b>	<b>18</b>	<b>0,0</b>	<b>-81</b>	<b>-0,1</b>	<b>99</b>	<b>0,1</b>	<b>-2368</b>	<b>-3,4</b>	<b>2386</b>	<b>3,4</b>	<b>52</b>	<b>0,0</b>

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen

Stand: 31.12.2021

Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

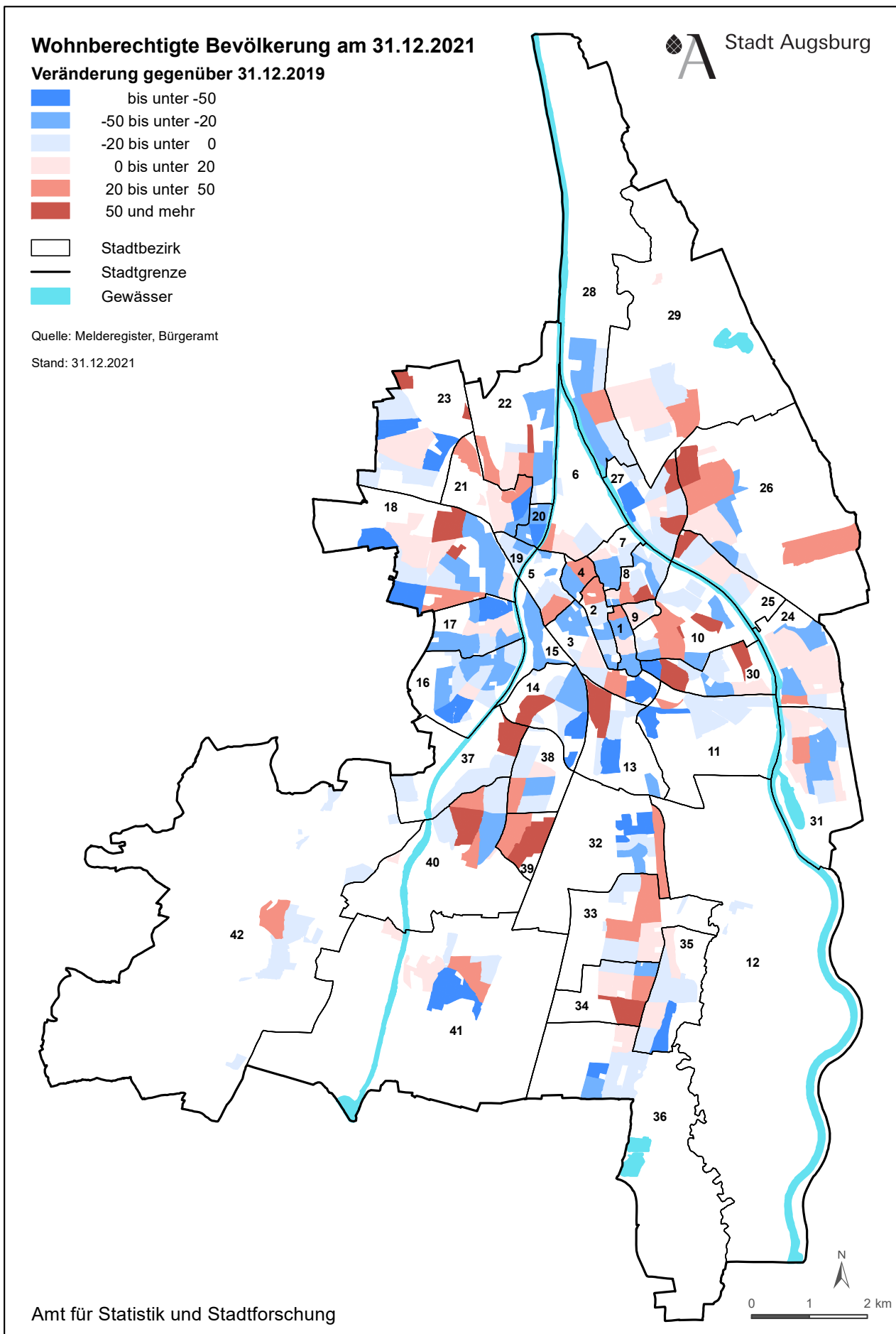


Abb. 13: Veränderung der wohnberechtigten Bevölkerung in den Statistischen Distrikten 2019 bis 2021



## Demografische Kennzahlen und Indikatoren im Demografiemonitoring der Stadt Augsburg

Die Struktur einer Bevölkerung lässt sich anhand von Kennzahlen und Indikatoren beschreiben. Vom Amt für Statistik und Stadtforschung wird seit dem Jahr 2011 im „Demografiemonitoring der Stadt Augsburg“ ein Überblick über die Entwicklung der Augsburger Bevölkerung gegeben. Das Demografiemonitoring wird auf Ebene der 42 Augsburger Stadtbezirke veröffentlicht und ist auf den Seiten des Amtes für Statistik und Stadtforschung (<https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/rathaus/statistik-stadtforschung/veroeffentlichungen>) unter der Rubrik Monitoring kostenlos abrufbar!

In den Tabellen des Demografiemonitorings werden in den beiden letzten Spalten die Veränderungen des aktuellen Jahres im Vergleich zum Vorjahr sowie zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre angegeben (s. Tab. 13). Der entsprechende Wert des aktuellen Jahres steht in der drittletzten Spalte, der Durchschnitt der vorherigen fünf Jahre in der viertletzten Spalte. Veränderungen von Kennzahlen sind in Prozent angegeben, Veränderungen der Anteile in Prozent-Punkten (%-P.), Veränderungen bei Indikatoren als deren Differenz. Zur Veranschaulichung werden ausgewählte Werte außerdem jeweils am Seitenende in einheitlich gehaltenen und damit vergleichbaren Diagrammen dargestellt.

**Tab. 13: Tabellenkopf Monitoring**

	2016	2017	2018	2019	2020	Ø von 2016 bis 2020	2021	Veränderung 2021 zu 2020 zum Ø	
<b>1. Wohnberechtigte Bevölkerung</b>	293.415	295.895	298.255	299.620	299.021	297.241	299.638	0,2 %	0,8 %
Veränderung zum Vorjahr in %	1,7	0,8	0,8	0,5	-0,2	X	0,2	X	X
darunter									
Einwohner mit Hauptwohnsitz	288.653	291.026	293.246	294.396	293.813	292.227	294.448	0,2 %	0,8 %
Anteil an Bevölkerung in %	98,4	98,4	98,3	98,3	98,3	98,3	98,3	0,0 %-P.	-0,0 %-P.
Personen in Gemeinschaftsunterk.	7.139	7.425	6.696	6.640	6.292	6.838	6.738	7,1 %	-1,5 %
Anteil an Bevölkerung in %	2,4	2,5	2,2	2,2	2,1	2,3	2,2	0,1 %-P.	-0,1 %-P.
Frauen	148.583	149.748	150.885	151.301	151.143	150.332	151.400	0,2 %	0,7 %
Anteil an Bevölkerung in %	50,6	50,6	50,6	50,5	50,5	50,6	50,5	-0,0 %-P.	-0,0 %-P.
Frauen im Alter von 15 bis u. 45 J.	60.195	60.757	61.512	61.668	61.341	61.095	61.356	0,0 %	0,4 %
Anteil an Frauen in %	40,5	40,6	40,8	40,8	40,6	40,6	40,5	-0,1 %-P.	-0,1 %-P.

Quelle: Demografiemonitoring der Stadt Augsburg 2022

Mit dem Durchschnitts- und dem Medianalter, dem Jugend-, Alten- und Abhängigkeitsquotient, dem Greying- und Aging-Index sowie dem Billeter-Maß werden im Demografiemonitoring die wichtigsten demografischen Indikatoren (s. Tab. 14) veröffentlicht. Erläuterungen zu den hier aufgeführten sowie zu weiteren Indikatoren sind im Glossar des Demografiemonitorings enthalten.

**Tab. 14: Entwicklung demografischer Indikatoren**

Jahr	Durchschnitts- alter	Median- alter	Jugend- quotient	Alten- quotient	Abhängig- keits- quotient	Greying- index (60)	Greying- index (65)	Aging- index	Billeter- maß
2010	42,4	42,4	27,6	32,6	60,3	28,0	38,5	118,0	-0,53
2011	42,5	42,4	27,3	32,2	59,6	27,9	38,6	117,9	-0,53
2012	42,4	42,4	27,0	32,0	59,0	28,1	38,6	118,3	-0,53
2013	42,4	42,1	26,8	31,4	58,2	28,0	38,5	117,2	-0,53
2014	42,3	41,9	26,9	31,1	58,0	28,5	39,2	115,8	-0,53
2015	42,1	41,4	27,1	30,8	57,9	29,0	39,9	113,5	-0,53
2016	42,0	41,1	27,2	30,4	57,6	29,8	41,4	111,7	-0,52
2017	41,9	40,9	27,4	30,2	57,5	30,8	43,3	110,3	-0,52
2018	41,9	40,8	27,3	29,9	57,2	31,7	45,2	109,7	-0,52
2019	41,9	40,8	27,2	29,9	57,0	33,1	47,7	109,8	-0,53
2020	42,1	41,0	27,1	30,1	57,2	34,1	49,7	111,0	-0,54
2021	42,1	41,0	27,5	30,2	57,6	34,9	51,3	109,8	-0,54

Basis: mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldete Personen  
Quelle: Bürgeramt (Melderegister)

Auch in der Online-Anwendung „[Statistik Augsburg interaktiv](#)“ wurden die Bevölkerungsdaten bereits aktualisiert. Hier sind neben den Stadtbezirken zusätzlich für weitere städtische Gebietseinteilungen detaillierte Daten als Zeitreihen sowie als innerstädtische Vergleiche zu finden.